



09.09.2021

RDX-Belastungen im Bereich des Truppenübungsplatzes Hohenfels sowie des Forrellenbaches

2001 wurden am Truppenübungsplatz Hohenfels Grundwasserbelastungen durch Hexogen bzw. RDX (Research Department Explosive / Royal Demolition Explosive) festgestellt. Mittels Hilfe von Untersuchungen wurden die ursächlichen Altlasten erkundet und entsprechende Sanierungen an den identifizierten Bereichen in die Wege geleitet.

Das Wasserwirtschaftsamt Regensburg führt seit dem Jahr 2018 auch Untersuchungen außerhalb des Truppenübungsplatzes durch. Trotz umfangreicher Maßnahmen zur Dekontamination der Altlastenstandorte werden immer noch Rückstände des in Sprengstoffen vorkommenden Stoffes in den umliegenden Gewässern (Grund- und Oberflächengewässer) festgestellt.

Die jeweiligen Werte an den überwachten Messstellen (vgl. Karte) können der Tabelle entnommen werden.

Beim Grundwasser liegt die aktuelle Geringfügigkeitsschwellenwert (GFS*) für Hexogen bei 1 µg/l (humantoxische** Betrachtung) – vgl. Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).

Derzeit sind weitere Sanierungsmaßnahmen in Planung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter folgendem Link:

<https://www.lfu.bayern.de/altlasten/ruestungsaltlasten/kampfstoffe/index.htm>



*GFS = Konzentration, bei der trotz einer Erhöhung der Stoffgehalte gegenüber regionalen Hintergrundwerten keine relevanten ökotoxikologischen Wirkungen auftreten können und die Anforderungen der Trinkwasserverordnung oder entsprechend abgeleiteter Werte eingehalten werden

**humantoxisch = beschreibt das Ausmaß der Giftwirkung einer toxischen Substanz auf den Menschen, auch ist darunter die Gesamtheit aller für den Menschen toxisch wirkenden Stoffe zu verstehen. Die Wirkungen auf die menschliche Gesundheit können sehr unterschiedlich sein.